

## Übung: Keilwelle

Vorarbeiten:

Erstellen Sie ein Bauteil.

Erzeugen Sie eine Welle mit Radius 10 mm.

Extrudieren Sie die Welle auf 100 mm.

Speichern Sie das Bauteil unter dem Namen Keilwelle.ipt

Erstellen Sie eine neue Baugruppe Keilwelle.iam.

Fügen Sie das Bauteil Keilwelle.ipt ein.

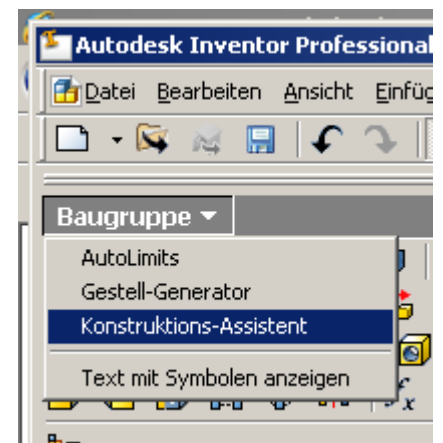
Speichern Sie die Baugruppe unter dem Namen Keilwelle.iam.

## Konstruktionsassistent: Keilwellengenerator

Rufen Sie den Konstruktionsassistenten auf.

Anmerkung:

Wenn der Assistent nicht aufrufbar ist, kann es sein, dass er nicht geladen ist. Prüfen Sie das unter Extras / Zusatzmodule. Dort können Sie die Programmmodule wählen, die beim Start von Inventor automatisch mit geladen werden. Je weniger Module gewählt sind, desto schneller startet das Programm.



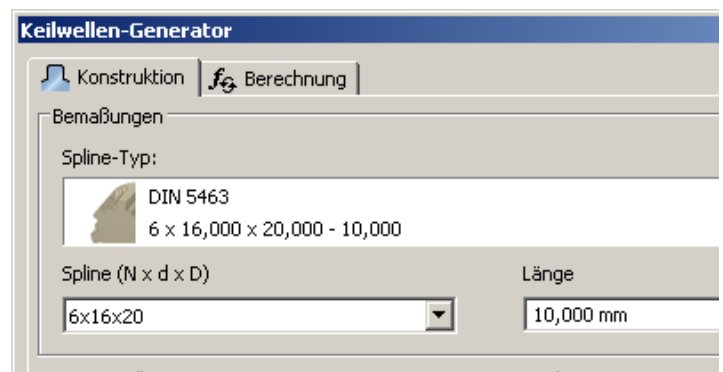
## Keilwellengenerator

Wählen Sie dort den Keilwellengenerator.



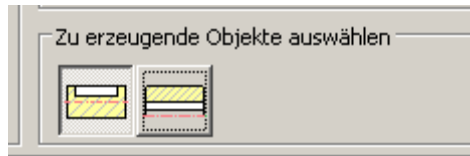
Wählen Sie die Keilwelle DIN 5463.

Wählen Sie 6x16x20 und eine Länge von 10 mm.

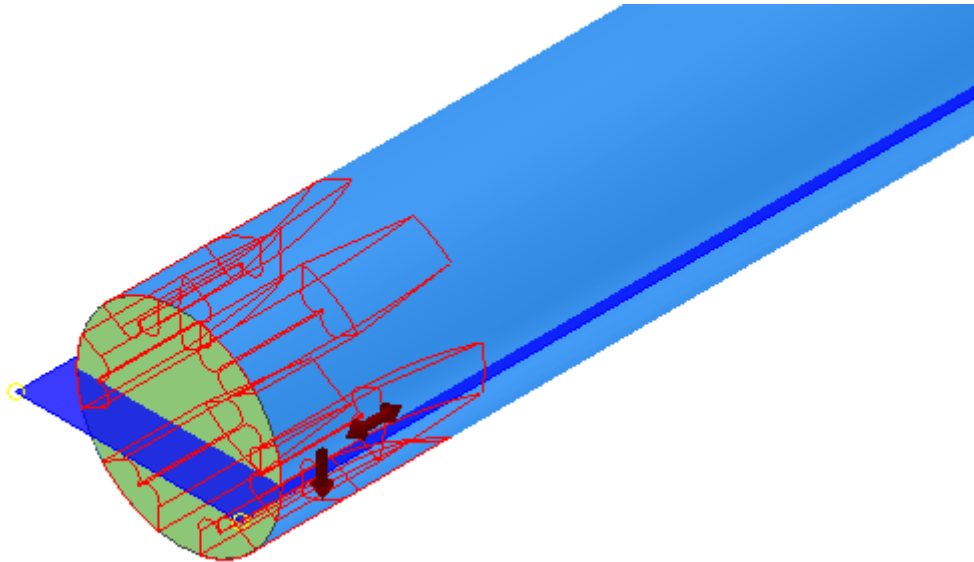


Klicken Sie auf die Mantelfläche der Welle.

Klicken Sie auf die Stirnseite der Welle.



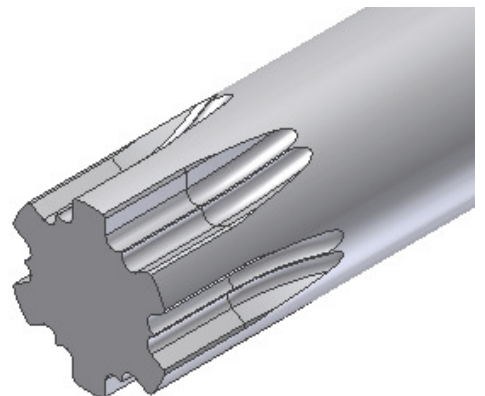
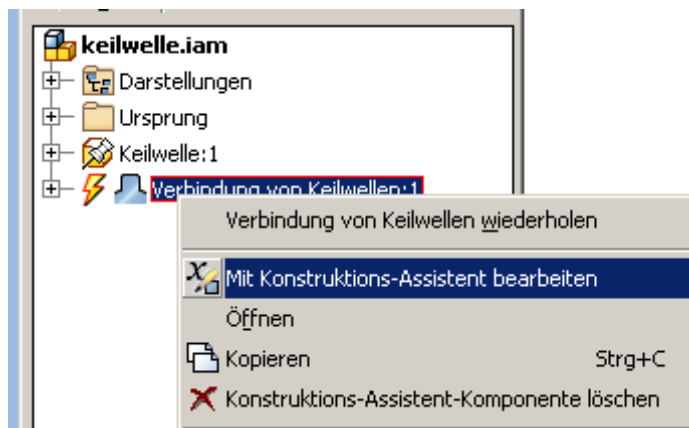
Schalten Sie die linke Schaltfläche ein „Nut in Welle“ und die rechte Schaltfläche aus: „Nut in Nabe“. Bestätigen Sie mit OK.



### Keilwelle ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Verbindung von Keilwellen:1“ im Browser.

Wählen Sie „Mit Konstruktions-Assistent bearbeiten“.



Ändern Sie die Keilwelle auf DIN 5464.  
Bestätigen Sie mit OK.

